

Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Nicht allein! Möglichst mit Kollegen, Klinik oder externer Beratung absprechen.

Akute Kindeswohlgefährdung: Kindeswohl ist unmittelbar gefährdet

Einweisung in die Klinik
(vorherige telefonische Anmeldung in der Klinik)

Entscheidung:
Eltern in der Lage, das Kind in der Klinik vorzustellen?

▼ ja

▼ nein

Kontrollanruf in der Klinik:

Information
Notarzt/
Polizei/
Jugendamt

Kind angekommen?

▼ ja

▼ nein

Jugendamt informieren
Tel: 0351/ 275 40 04
Faxmeldebogen
Fax: 0351/ 488 99 47 23

Fall ist übergeben

Jeden Schritt dokumentieren.
(Dokumentationsbogen)

Verdacht auf latente Kindeswohlgefährdung: Kindeswohl ist möglicherweise nicht gewährleistet

Hinweise sammeln durch Anamnese und Untersuchung:
Körperlich/ Psychisch/Verhalten/ Familiensystem (z.B.
Umgang mit Kind, Gesundheitsfürsorge für das Kind,
Gesundheitsstatus der Eltern, besondere Belastung?)

Keine „Ermittlungsarbeit“, aber Ihre Sorge begründen.
„DRANBLEIBEN“

Elterngespräch (siehe Extraausführungen), Hilfsangebote,
zeitliche Festlegung, Aufzeigen von Konsequenzen, weitere-
Diagnostik anregen;
Indikatoren für Verbesserung/ Verschlechterung transparent
aufzeigen;
falls möglich, Schweigepflichtsentbindung durch Eltern
einholen;
Wiederbestellung Überprüfung von vorherigen Absprachen
(z.B. weitere Diagnostikaufträge);
interdisziplinäre Beratung

Sorgeberechtigte ausreichend kooperativ und kompetent?

▼ ja

▼ nein

Weiteren Fortgang „begleiten“
Wiedereinbestellung
Aktualisierung der
Risikoeinschätzung

Information Jugendamt oder
fallbezogener Austausch mit
anderen Fachkräften und
gemeinsame Planung des
weiteren Vorgehens

Jeden Schritt dokumentieren.
(Dokumentationsbogen)

Eltern haben Unterstützungs- bedarf

Einschätzung der Eltern:
Kooperativ („Bereitschaft“)
adäquate Reaktion auf Angebot
und Sorge, Pünktlichkeit
Kompetenz („Fähigkeit“),
familiäre Belastungsfaktoren,
Gesundheitsstatus, Sprachverständnis

Fallberatung jederzeit möglich:

- **Kinder und Jugendärztlicher Dienst
(KJÄD)**

Tel: 0351/ 488 82 41

- „insoweit erfahrene Fachkraft“
(anonym)

Liste unter
www.hinsehen-erkennen-handeln.de